

Vorlage Nr. VI/ 51/2011
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

"Neumeldung und Erweiterung von NATURA 2000-Gebieten im Bereich Bremerhaven/Luneplate"

A Problem

Mit der am 01.01.2010 vollzogenen hoheitlichen Übertragung großer Teile der Luneplate von Niedersachsen an die Freie Hansestadt Bremen sind die in diesem Bereich liegenden Teile der bestehenden, von Niedersachsen gemeldeten NATURA 2000-Gebiete hoheitlich und verwaltungsmäßig auf das Land Bremen übergegangen. Dieses trifft Teile des FFH-Gebietes „Unterweser“ (DE 2316-331), von dem ca. 594 ha auf das Land Bremen übertragen wurden, sowie des EU-Vogelschutzgebietes „V 27 Unterweser“ (DE 2617-401) mit ca. 878 ha. übertragener Fläche. Diese gelisteten NATURA 2000-Gebiete sind der EU seitens der Freien Hansestadt Bremen als nunmehr bremische Flächen zu melden.

Außerdem hat der Senat der Freien Hansestadt Bremen am 15.06.2010 den Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa gebeten, ihm die Nachmeldung der nördlich an das Vogelschutzgebiet V 27 angrenzenden Wattflächen als Vogelschutzgebiet zur Beschlussfassung vorzulegen. Diese Flächen sind Teil der länderübergreifenden „Important Bird Area“ Einswarder/Tegeler Plate, die die Anforderungen zur Meldung eines Gebietes nach der EU-Vogelschutzrichtlinie erfüllt.

Der gerade im Bau befindliche Tidepolder auf der Luneplate wird nach Abschluss der baulichen Maßnahmen dem Lebensraumtyp Ästuar entsprechen. Dieser Lebensraumtyp ist wesentlicher Schutzgrund für das übrige Gebiet „Weser bei Bremerhaven“. Daher soll der Tidepolder wegen seiner naturschutzfachlichen Bedeutung als FFH-Gebiet nachgemeldet werden.

B Lösung

Es soll ein einheitliches neues Vogelschutzgebiet „Luneplate“, bestehend aus dem jetzt bremischen Teil des seitens Niedersachsen gemeldeten Vogelschutzgebietes „Unterweser“ sowie den nördlich angrenzenden Wattflächen, gemeldet werden. Das bestehende bremische FFH-Gebiet „Weser bei Bremerhaven“ soll um den jetzt bremischen Teil des seitens Niedersachsen gemeldeten FFH-Gebietes „Unterweser“ sowie den Tidepolder auf der Luneplate erweitert werden.

Mit Beschluss vom 05.04.2011 hat der Bremer Senat den Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa gebeten, die zwei Gebiete als Gebietsvorschlag an das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zu übermitteln.

Der Zuschnitt der Gebiete ist den anliegenden Karten zu entnehmen.

C Alternativen

Keine

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Keine finanziellen, personalwirtschaftlichen und gender-relevanten Auswirkungen.

E Beteiligung / Abstimmung

Die Senatsvorlage war mit dem Senator für Wirtschaft und Häfen, der Senatorin für Finanzen und der Senatskanzlei abgestimmt. Der Magistrat der Seestadt Bremerhaven wurde beteiligt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Es besteht eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremIFG.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt von der Verfahrensweise des Bremer Senats bezüglich der Meldung des Vogelschutzgebietes „Lüneplate“ und des erweiterten FFH-Gebietes „Weser bei Bremerhaven“ Kenntnis.

gez.: Holm
Stadtrat

Anlage 1: Karte FFH Meldung